

2.2. Aber auch heutige Irritationen des IM fallen darunter wie

- »Ich kann mich nicht mehr erinnern.«
- »Ich habe nur mündlich berichtet.«
- »Ich erkenne mich in den Berichten nicht wieder.«

2.2.1. Das *Vergessen* von Gewesenem gerade auch im Bereich der IM-Tätigkeit beruht nicht nur auf Erinnerungsschwäche, sondern kann auch auf menschliche Grundgegebenheiten zurückgehen. Christa Wolf als IM »Margarete« (siehe Zwie-Gespräch 17, S. 4) belegt das eindeutig.

Der Gründe sind viele:

- Unangenehmes wird weggedrückt;
- der Deckname ermöglicht eine innere Distanzierung von dem Ich des Klarnamens
- heute Wichtiges hatte zu seiner Zeit einen geringen Stellenwert und war deshalb weniger erinnerungswürdig
- die eigene Bewertung und die Aufzeichnung in den Akten kann zweierlei sein, zumal wenn die Informationen en passant gewonnen wurden. Auch gegenüber dem IM gebrauchte das MfS den Terminus »abschöpfen«, der beinhaltet, daß der Mitarbeiter des MfS den IM über seine eigenen Ziele im Unklaren läßt. Was sich jetzt aus der Feder des MA wie ein zügig übermittelter Bericht liest, kann durch sehr verschleierte Fragen und unter großem Zögern des IM zustande gekommen sein. Nicht immer notieren MA die Umstände, unter denen die Informationen erhalten wurden. Andere Berichte notieren dies jedoch präzise.

2.2.2. *Mündliche* und schriftliche Berichte des IM waren für das MfS gleichwertig. Denn auch das, was der IM mündlich berichtete, hielt der MA schriftlich fest. Der Informationsgehalt, nicht die Form war entscheidend. Handschriftliche Berichte gaben dem MfS allerdings ein »Faustpfand« in die Hand, das dem IM vorgehalten werden konnte, falls er abspringen wollte (siehe auch 2.2.3).

2.2.3. Gesprächsatmosphäre und Gesprächsergebnis, wie sie sich in dem *Treff-Bericht* oder der Information des MA niederschlagen, können divergieren. Das MfS legte Wert auf eine aufgelockerte Gesprächsatmosphäre. Deshalb wurde auch bewirtet. Mitunter wechselte der MfS-Offizier, wenn es im bisherigen Verhältnis Schwierigkeiten gab. Es sollten auch die persönlichen Belange und Sorgen zur Sprache kommen. Kleine Geschenke, Prämien und Auszeichnungen wurden gezielt eingesetzt, um an das MfS zu binden. Im Gegensatz zu sonstigen Einzel- oder Gruppengesprächen in Partei und Betrieb wurde der einzelne